

Sankt Georg: „Vanakkam-Cuddalore“ will Waisenkindern in Indien helfen / Symbolische Starthilfe überreicht

Neuer Verein in Bensheim gegründet

BENSHEIM. „Vanakkam-Cuddalore“ heißt so viel wie „Hier sind, Sie willkommen in Cuddalore“. Ein ungewöhnlicher Name für einen neuen Verein, der sich im Weltladen von Sankt Georg in Bensheim gegründet hat.

Ein gutes Dutzend engagierter Unterstützer fanden sich am Freitag zur Vereinsgründungs-Versammlung zusammen. Der Weltladen der Pfarrgemeinde bot gerne die Räumlichkeiten und die Unterstützung an, die ein neuer Hilfsverein am Anfang braucht.

Vanakkam (willkommen) sind in der Stadt Cuddalore im Bundesstaat Tamil Nadu (Indien) nicht nur Waisenkinder und mittellose Witwen. Auch andere ausgegrenzte Menschen aller Religionen dürfen

hier mit Hilfe und einem Zuhause rechnen. Gerade AIDS-Kranke und andere Ausgestoßene der indischen Gesellschaft wüssten sonst nicht, wohin.

„Ich bin selbst in einem Waisenhaus aufgewachsen, und es war immer mein Wunsch in irgendeiner Art das zurückzugeben, was mir geschenkt wurde“, sagt der Initiator des Vereins Raja Arockiaraj, der als katholischer Priester in Deutschland arbeitet und das Projekt in seiner Heimat vor gut drei Jahren gegründet hat.

Bisher fast nur aus seinen privaten Mitteln finanziert, soll die Arbeit dort jetzt durch den Förderverein auf eine breitere Basis gestellt werden. Die Grundsteinlegung für ein neues Waisenhaus ist schon erfolgt,

so dass man hofft, bald aus den gemieteten Räumen, die viel zu eng für die mittlerweile schon elf dort wohnenden Kinder geworden sind, umziehen zu können.

Grundsteinlegung für neues Haus

Alle Arbeit vor Ort wird von vier aus verschiedenen Ordensgemeinschaften stammenden Schwestern erledigt.

Arockiaraj ist nicht nur Initiator des Vereins, sondern auch Bindeglied zwischen Cuddalore und Bensheim, wo der Verein seinen Sitz hat, und baldigst ins Vereinsregister eingetragen werden soll, um als e.V. für die dringend benötigten Spenden auch steuerlich wirksame Spendenquittungen ausstellen zu dürfen. Als symbolische Starthilfe haben Mitar-

beiterinnen des Weltladens dem neu gewählten ersten Vorsitzenden Ralf Klessen schon 500 Euro überreicht. Klessen wird in seiner Arbeit unterstützt von Ramu Kumar, der – ebenfalls aus der Region Tamil Nadu stammend – in der Kirchengemeinde ehrenamtlich sehr engagiert ist und schon vor Jahren geme den Kontakt zum Weltladen-Team hergestellt hat.

Die Gründungsmitglieder schauen zuversichtlich in die Zukunft, denn schon im August wird Klessen im Rahmen einer Urlaubsreise die Projekte in Indien besuchen und sich selbst ein Bild von den Fortschritten vor Ort machen.

„Der direkte Bezug und die Vertrauenswürdigkeit dieses Projektes sind uns besonders wichtig“, sagt



Starthilfe von den Mitarbeiterinnen des Weltladens Sankt Georg – Doris Kellermann (l.) und Ursula Hille (r.) – für das Team von „Vanakkam-Cuddalore“ um Ralf Klessen (Mitte), Ramu Kumar (2. v.l.) und Raja Arockiaraj.

BILD: OH

Ursula Hille vom Weltladenteam, zusammen mit Alfons Löb zur Rechtdie bei der Gründungsveranstaltung nungsprüferin bestellt wurde. red